Reste zu Herd- und Kaminanlagen fehlen. Die Feuerwand zur Stube hin ist mit verschiedenen Backsteinen in Lehm und Kalkmörtel ersetzt und mehrfach verflickt. Die unterste Bohle der einstigen Blockwand ist noch erhalten, jedoch stark vermodert (Abb. 4). Sie liegt direkt auf Erdmaterial, ohne Fundamentmäuerchen.

Die Blockwand zur Nebenstube hin ist erhalten geblieben, allerdings mit einer späteren Vormauerung in Rüfesteinen, wegen fehlender Rauchschwärzung der Bauetappe III angelastet. Wohl zur Bauetappe II ist mit einer eingestellten Backsteinmauer in Kalkmörtel die einstige Küche im Erdgeschoss in Treppenhaus und Kleinküche unterteilt worden. Die Trennmauer ist küchenseits stark verpecht. Die Treppe, wie sie nun die ursprüngliche Leiter ins Obergeschoss ersetzt haben mag, ist an ihrer Unterseite noch russgeschwärzt.

Abb. 4: Küche, Südwest-Ecke und Feuerwand in Massivmauerwerk, unten die unterste Bohle der einstigen Blockwand.

